

Pressemitteilung

Bochum, 08.09.2020

TalentTage Ruhr gehen trotz Corona auch 2020 mit vielfältigem Programm an den Start

- **Vom 16. – 26. September vereint die bundesweit einzigartige Bildungsreihe Digital- und Präsenzangebote in 30 Städten**
- **RAG-Stiftung als Exklusiv-Förderer mit einem Fördervolumen von rund 1 Million Euro**
- **Bärbel Bergerhoff-Wodopia: „Auch und gerade in Zeiten von Corona haben junge Menschen ein Recht auf Bildung“**

Pressekontakt:

Christian Icking
Leiter Kommunikation &
Pressesprecher
Initiativkreis Ruhr GmbH

Telefon +49 201 89 66-660
Telefax +49 201 89 66-670
E-Mail icking@i-r.de

Jasmin Buck
Pressereferentin

Telefon +49 201 89 66-635
E-Mail buck@i-r.de

Die TalentTage Ruhr werden auch 2020 trotz Corona-Pandemie mit einem vielfältigen Programm aufwarten: Die bundesweit einzigartige Bildungsreihe der TalentMetropole Ruhr vereint mehr als 200 Veranstaltungen im gesamten Ruhrgebiet. Sie zeigt vom 16. bis 26. September, wo und wie Nachwuchsförderung gelingt. „Auch und gerade in Zeiten von Corona haben junge Menschen ein Recht auf Bildung“, sagte Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied des Vorstandes der RAG-Stiftung, heute in Bochum. Die RAG-Stiftung ist mit einem Fördervolumen von rund 1 Million Euro Exklusiv-Förderer der TalentTage Ruhr. „Die Botschaft, die wir gemeinsam mit unseren rund 100 Partnern an die Talente der Region senden, lautet: ‚Wir sind für euch da und unterstützen euch auch in schwierigen Zeiten mit zielgerichteten Bildungsangeboten!‘“ Angepasst an die besonderen Bedingungen in diesem Jahr, stehen in 30 Städten im Ruhrgebiet Präsenzveranstaltungen für kleinere Gruppen und vor allem viele neue rein digitale Formate auf dem Programm.

Das Corona-Jahr 2020 markiere zwar eine Zäsur für die TalentTage Ruhr, die in den vergangenen Jahren kontinuierlich auf bis zu 40.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewachsen waren. „Aber wir nutzen nun auch die Chance, innovative Formate im digitalen Bereich auszuprobieren. Mittelfristig wollen wir weiter wachsen mit dem Ziel, 100.000 junge Menschen zu erreichen“, sagte Bergerhoff-Wodopia, die gleichzeitig Bildungsbeauftragte des Initiativkreises Ruhr ist. Die TalentMetropole Ruhr, unter deren Dach die TalentTage stattfinden, ist das Leitprojekt Bildung des Initiativkreises.

**Stiftung
TalentMetropole Ruhr
gGmbH**
Bochumer Str. 86
45886 Gelsenkirchen

Amtsgericht Essen
HRB 27815
Steuer-Nr.: DE 112/5740/1

Geschäftsführung
Bernd Kreuzinger
Dr. Britta L. Schröder

Zur Einstimmung auf die TalentTage Ruhr 2020 fiel an der Hochschule Bochum der Startschuss für das TalentMobil. Unter dem Motto „TalentTage Ruhr unterwegs“ bietet es an Schulen im Ruhrgebiet Technik-Workshops in kleinen Gruppen und auch digital an. Das TalentMobil ist ein Projekt der Hochschule Bochum im Rahmen des Talentscouting-Programms und wird fachlich begleitet durch die zdi-Netzwerke in Bochum, Herne und im Kreis Recklinghausen. „Die TalentTage Ruhr sind eine Informations- und Motivationsplattform – auch für technische Berufe. Als Projektpartner der TalentMetropole Ruhr wollen wir gerne dazu beitragen, das Ruhrgebiet als Talentregion zu profilieren“, sagte Prof. Dr. Jürgen Bock, Präsident der Hochschule Bochum. „Mit dem TalentMobil bringen wir Experimente und praktische Angebote aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik direkt in die Schule. Auf diese Weise wollen wir bei den Jugendlichen die Neugierde an Technik und das nachhaltige Interesse an MINT-Fächern wecken.“

Viele Angebote zur Berufs- und Studienorientierung

Alle Präsenzveranstaltungen der TalentTage Ruhr 2020 finden unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln an Schulen sowie anderen Lernorten statt. So können etwa Jugendliche an 14 Schulen im Ruhrgebiet im TalentParcours des Technikzentrums Minden-Lübbecke e.V. ihre Interessen ausloten. In Duisburg können Oberstufenschülerinnen und -schüler in die Rolle von Polizisten schlüpfen. Im Wissenschaftspark Gelsenkirchen rollen programmierbare Lego-Roboter an. Und beim „Delicious-Design-Workshop“ können sich die Teilnehmenden über verschiedene Studiengänge im Fachbereich Design der Fachhochschule Dortmund informieren. Dabei werden sie selbst aktiv und erstellen unter Anleitung von Studierenden eigene Kunstwerke, die sie dann fotografisch in Szene setzen.

Bedingt durch die Corona-Pandemie setzen die TalentTage Ruhr 2020 auch verstärkt auf digitale Angebote: Beim „Virtuellen Tag der Energie“ der Wirtschaftsförderung des Kreises Unna geht es um die Energieversorgung der Zukunft und Berufsperspektiven in der Energiewirtschaft. Die Berufsmesse „JobVille digital“ ist ein Angebot der DASA Arbeitswelt Ausstellung. Und im „Mappen-Kurs“ der WAM-Medienakademie steht die kreative Erarbeitung von Präsentationsmappen mit eigenen Ergebnissen zur Vorbereitung auf Medienstudiengänge im Mittelpunkt.

Die TalentTage Ruhr 2020 finden digital und in folgenden Städten statt:

Alpen	Gelsenkirchen	Kamp-Lintfort
Bergkamen	Gevelsberg	Lünen
Bochum	Hagen	Marl
Bönen	Haltern am See	Moers
Bottrop	Hamm	Mülheim an d. Ruhr
Dinslaken	Hattingen	Oberhausen
Dortmund	Herne	Oer-Erkenschwick
Duisburg	Herten	Recklinghausen
Essen	Holzwickede	Unna
Fröndenberg	Kamen	Witten

Das gesamte Programm der TalentTage Ruhr 2020 ist im Internet unter www.talenttageruhr.de abrufbar.

Foto: Startschuss für das TalentMobil und die TalentTage Ruhr an der Hochschule Bochum: Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Vorstandsmitglied der RAG-Stiftung und Bildungsbeauftragte des Initiativkreises Ruhr, sowie Prof. Dr. Jürgen Bock, Präsident der Hochschule Bochum.

Quelle: TalentMetropole Ruhr
Abdruck honorarfrei

Die TalentMetropole Ruhr – 53 Städte, 53.000 Möglichkeiten

Das Ruhrgebiet hat ein enormes Potenzial an jungen Menschen mit verborgenen Talenten. Sie zu finden und zu fördern ist die Aufgabe der TalentMetropole Ruhr. Unter dem Dach der Stiftung TalentMetropole Ruhr begleiten aufeinander aufbauende Bildungsprojekte engagierte junge Menschen dabei, ihre Begabungen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft bestmöglich zu entwickeln. Sie nimmt diejenigen in den Blick, die noch keinen optimalen Zugang zu Bildung haben. Neben ihren eigenen Projekten unterstützt die TalentMetropole Ruhr weitere innovative Angebote der Talentförderung. Dazu arbeitet sie mit mehr als 300 Partnern zusammen – Unternehmen, Verbänden, Kammern, Hochschulen, Schulen, Vereinen, Initiativen und vielen mehr. Sie zeigt Bildungschancen auf, macht Vorbilder sichtbar und fördert Kooperation und Austausch. Die Stiftung TalentMetropole Ruhr ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft der Initiativkreis Ruhr GmbH. Weitere Informationen unter www.talentmetropoleruhr.de.

Über den Initiativkreis Ruhr

Mehr als 70 Unternehmen und Institutionen bilden ein starkes regionales Wirtschaftsbündnis. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Wirtschaft, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft, zum Beispiel InnovationCity Ruhr, die Gründerallianz Ruhr, die TalentMetropole Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr. Weitere Informationen unter www.i-r.de.

Über die RAG-Stiftung

Die privatrechtliche RAG-Stiftung wurde 2007 gegründet. Seit Anfang 2019 übernimmt sie die Finanzierung der sogenannten Ewigkeitsaufgaben des deutschen Steinkohlenbergbaus an Ruhr, Saar und in Ibbenbüren. Mit zahlreichen Projekten in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur setzt die Stiftung zudem positive Signale in den ehemaligen Bergbauregionen. Weitere Informationen zur RAG-Stiftung finden Sie unter www.rag-stiftung.de.